

Der Special Olympics Saarland Sportverein erreicht Platz vier beim Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2024

Preisverleihung mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und dem Verein aus Saarbrücken

Berlin, 20. Januar 2025 – Großer Applaus für den Special Olympics Saarland Sportverein: Der Verein aus Saarbrücken hat bei den „Sternen des Sports“ in Gold 2024 den beachtenswerten vierten Platz belegt. Zuvor hatte er mit seiner Initiative „Special Run für Tagesförderstätten 2024“, begleitet von der Bank 1 Saar, auf lokaler sowie auf landesweiter Ebene überzeugt und sich so für das Bundesfinale in der DZ BANK in Berlin qualifiziert. Beim bedeutendsten Wettbewerb für den deutschen Vereinssport zeichnet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken bereits seit 2004 alljährlich besonderes gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen aus.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übergab die Auszeichnungen für die Goldsieger am (heutigen) Montag im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung gemeinsam mit DOSB-Präsident Thomas Weikert und der Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), Marija Kolak. Neben der symbolischen Trophäe erhält der Special Olympics Saarland Sportverein für den vierten Platz zudem ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

„Special Run für Tagesförderstätten 2024“

Der Special Olympics Saarland Sportverein vernetzt sich regional und fördert inklusiven Sport für geistig Behinderte in vielen Disziplinen. Der „Special Run für Tagesförderstätten 2024“ war ein inklusives Sportevent für Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderungen aus Tagesförderstätten. Ziel war es, teilnehmenden Menschen ein Erfolgserlebnis zu bieten und zugleich bei jungen Auszubildenden mögliche Berührungspunkte abzubauen. Das Event, unterstützt von Partnern wie VSE

AG und der Lebenshilfe, wurde von rund 150 Personen begeistert angenommen.

„Aufgrund des großen Erfolgs planen wir eine jährliche Wiederholung des ‚Special Runs‘ sowie weitere Events, um Inklusion im Alltag noch stärker zu verankern. Ganz konkret werden wir bereits Ende Januar einen weiteren Aktionstag in der Sporthalle ausrichten“, sagt Hans Jürgen Sträßer, stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Die Entscheidung über den Bundessieg bei den „Sternen des Sports“ 2024 traf eine Expertenjury, die sich unter anderem aus ehemaligen Spitzensportlerinnen und heutigen DOSB-Mitgliedern, Sportjournalistinnen und -journalisten sowie Sportwissenschaftlern zusammensetzt. Sie vergab den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2024 sowie einen Siegerscheck über 10.000 Euro an den TSB Flensburg v. 1865 aus Schleswig-Holstein mit der Initiative „Ein sicherer Ort für alle!“ – eingereicht bei der VR Bank Nord. Den zweiten Platz, verbunden mit einem Preisgeld von 7.500 Euro, erreichte der Verein Werrepiraten aus Nordrhein-Westfalen mit dem Engagement „PEER PROJEKT – Wildwasser nachhaltig nutzen“, begleitet von der Volksbank in Ostwestfalen. Über Rang drei und 5.000 Euro freute sich der Turnverein Gengenbach aus Baden-Württemberg, der sich mit der Initiative „Natürlich FIT im Weinberg“ über die Volksbank Lahr beworben hatte. Der Publikumspreis, bei dem die Öffentlichkeit ihre Stimme abgeben kann, ging in diesem Jahr in den Regierungsbezirk Weser-Ems: André Danke vom Gehörlosen-Sportverein Oldenburg erhielt die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung für sein herausragendes persönliches Engagement im Rahmen der Initiative „Sport & Freizeit – mit uns bunt und barrierefrei!“.

Seit 2004 wird gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen belohnt

Der DOSB und die Volksbanken Raiffeisenbanken würdigen mit dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ bereits seit dem Jahr 2004 außergewöhnliche gesellschaftliche Aktivitäten in Sportvereinen. Seither flossen tausenden Sportvereinen insgesamt mehr als neun Millionen Euro an Fördermitteln zu. Zum 21. Mal wurden in diesem Jahr nachahmenswerte Initiativen aus Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Demokratieförderung, Gleichstellung, Integration und Inklusion oder Umweltschutz bei den „Sternen des Sports“ ausgezeichnet.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen zur Verfügung:

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

Eva Werthmann

Leiterin Verbandskommunikation

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

T +49 69 67 00-3 49

presse@dosb.de

www.dosb.de

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Cornelia Schulz

Pressesprecherin

Schellingstraße 4

10785 Berlin

T +49 30 20 21-13 30

presse@bvr.de

www.bvr.de

Bank 1 Saar

Mike Recktenwald

T +49 6 81 30 04 33 85

mike.recktenwald@bank1saar.de

www.bank1saar.de

Special Olympics Saarland Sportverein

Hans Jürgen Sträßer

T +49 68 94 58 07 10

sportverein@saarland.specialolympics.de

www.soslsportverein.com



dammannworks

Timo Prüfig

Redaktionsleitung

Weidenallee 10b

20357 Hamburg

T +49 40 97 07 99-7 72

sterne-des-sports@dammannworks.de

www.dammannworks.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.sterne-des-sports.de